



POLIZEI VERBAND GRAUBÜNDEN
ASSOCIAZIONE DI POLIZIA GRIGIONI
ASSOCIAZIUN DA POLIZIA GRISCHUN

Thomas Stock wird neuer Vizepräsident des Polizeiverbandes Graubünden

Am 15. Mai 2024 fand die 84. Delegiertenversammlung des Polizeiverbandes Graubünden (PVG) statt. Reto Cramerer, Präsident des PVG, konnte zahlreiche Delegierte und Gäste in Maienfeld begrüßen, darunter Regierungsrat Peter Peyer, Kommandant Walter Schlegel, Johanna Bundi Ryser, Präsidentin VSPB, sowie Ramona Bachofen vom Vorstand des Verbandes für Bündner Staatspersonal. In seiner Eröffnungsansprache ging Reto Cramerer auf die zahlreichen Treffen des vergangenen Jahres mit dem Kommandanten sowie dem Regierungsrat ein. Dabei betonte er, dass die Lohnfrage bei der Kantonspolizei dringend angegangen werden müsse. Die Löhne der Polizistinnen und Polizisten seien zum Teil nicht mehr konkurrenzfähig, weshalb jetzt Anpassungen gefordert werden. Die Präsidentin des VSPB, Johanna Bundi ging in ihrem Referat auf die kürzlich erfolgte Umfrage bei den Mitgliedern des VSPB ein. Dabei stellte sich heraus, dass die Work-Life-Balance die grösste Herausforderung im Polizeiberuf sei, gefolgt vom Lohn. Ein Vergleich zeige, dass der Lohn von Bündner Polizistinnen und Polizisten nach wie vor im unteren Drittel sei. Zu den drängendsten Herausforderungen im Polizeiberuf gehöre schliesslich die Wertschätzung sowie das Arbeitsklima. Ein ähnliches Bild zeige sich bei der Umfrage im Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit (DJSG), hielt Regierungsrat Peter Peyer fest. Er präsentierte die Ergebnisse der diesjährigen, zweiten Mitarbeiterumfrage, wobei er mit Genugtuung feststellte, dass die Zufriedenheit bei der Kantonspolizei im Vergleich zur letzten Umfrage gestiegen sei. Kommandant Walter Schlegel ging auf die Personalstrategie, die Kommunikation und die Attraktivität der Kantonspolizei als Arbeitgeber ein.

Nachdem Marc Näf seinen Rücktritt als Vizepräsident des PVG auf die diesjährige Delegiertenversammlung bekanntgab, machte sich der Vorstand auf die Suche nach einem neuen Vizepräsidenten oder einer neuen Vizepräsidentin und schrieb diesen Posten auch öffentlich aus. Es freut den Vorstand, dass sich Thomas Stock zur Verfügung stellt und anlässlich der Delegiertenversammlung auch einstimmig gewählt wurde. Durch seine Wahl als Vizepräsident wurde die Stelle als Sektorenvertreter Surselva frei, welche neu von Ronny Flepp besetzt wird. Ebenfalls seinen Rücktritt bekannt gab Reto Roussette als Sektorenvertreter Engiadina. An seine Stelle wurde Markus Kühne gewählt und für die zurücktretende Revisorin Miranda Wachter übernimmt neu Andrin Engler. Alle Kandidierenden wurden einstimmig gewählt. Der Vorstand gratuliert ihnen zur ehrenvollen Wahl und freut sich auf die Zusammenarbeit und dankt den scheidenden Amtsträgern für die geleistete Arbeit.

Am Nachmittag folgte ein Referat von Dr. iur. Harry Nötzli mit dem Titel „Polizeidienst im Wandel der Zeit – rechtliche Rahmenbedingungen und Stolpersteine“, zu dem auch die Polizistinnen und Polizisten in Ausbildung eingeladen waren. Der Vorstand freut sich, dass verschiedene von ihnen der Einladung gefolgt sind.

Die Folien zum Referat sind auf der neuen Homepage www.polizeiverbandgraubuenden.ch abrufbar.

